

wie Sie sich in unserem Seminar  
**NICHT** fühlen

**Ich fühle mich ausgepresst /  
ausgequetscht / ausgelaugt wie eine**

- A. Apfelsine      B. Mandarine  
C. Zitrone

**Ich bin ..... und fertig**

- A. fest                      B. fix                      C. stabil

**Ich bin .....müde**

- A. todmüde      B. lebensmüde  
C. sterbenmüde



# So fühlen Sie sich in unserem Seminar!

**Ich fühle mich fit wie ein**

.....

- A. Laufschuh    B. Turnschuh  
C. Fitnessschuh

**Ich bin frisch wie der junge**

.....

- A. Morgen    B. Vogel    C. Lehrer

**Ich fühle mich wie ein Fisch im .....**

- A. Teich    B. Fluss    C. Wasser



**Ich fühle mich / ich bin in meinem**


.....

A. Milieu    B. Element    C. Paragraph

**Ich mache mich jetzt frisch ans**

.....!

A. Werk    B. Schaffen    C. Erzeugnis



der rote Faden, der sich durch  
etwas zieht

= *leitender, verbindender  
Grundgedanke; Grundmotiv.*

Die Redewendung geht auf Goethes  
„Wahlverwandschaften“ (2,2 und 2,4)  
zurück, wo die alles verbindende  
Hauptidee in Ottilies Tagebuch mit dem  
durchlaufenden roten Faden im  
Tauwerk der englischen Marine  
verglichen wird.

# Bundeslied der Galgenbrüder

*wir hängen hier am roten Zwirn!*

eine kontaminierte Verbindung aus *an einem Faden hängen* und dem *roten Faden*, der sich durch etwas (hindurch-)zieht;

zugleich eine synonymische Substitution *Zwirn vs. Faden*.

# Hymna šibeničních bratří

Přeložil Josef Hiršal

*Nás tu teď houpá rudá nit.*

Kontamination von  
*viset na nitce/vlásku* und  
*táhnout se něčím jako červená nit*

synonymische Substitution  
*červená vs. rudá*



*nás tu ted' houpá rudá nit*

synonymische Substitution aus dem  
Original *Zwirn vs. Faden* erscheint hier  
als die Variation (*viset na vlásku/nitce*)



Roman *Das bin doch ich*, S. 27

**zur Kenntnis nehmen:** *eine Information über etw. entgegennehmen, etwas vormerken*

**innere Stimme raunt** – auf [www.redensarten-index.de](http://www.redensarten-index.de) gefunden:

**seiner inneren Stimme folgen:** *auf seine Gefühle hören; seinem Instinkt folgen; tun, was man selbst möchte und nicht, was andere einem sagen*



**wir bewegen uns auf einen Abgrund  
zu / wir bewegen uns am Abgrund –**

*pohybujeme se na hraně, směřujeme  
do propasti;*

auf [www.redensarten-index.de](http://www.redensarten-index.de)

**am Rande eines Abgrundes stehen:**


*kurz vor dem Ruin stehen; dem*

*Untergang nahe sein*

# Kurze Geschichte mit diesen Phraseologismen

**da liegt der Hund begraben** (ugs.):  
*das ist der entscheidende Punkt, die  
Ursache der Schwierigkeiten.*


**es ist / herrscht dicke Luft** (ugs.): es  
*herrscht eine gespannte Atmosphäre,  
eine gereizte Stimmung.*



**der Glaube versetzt Berge/kann  
Berge versetzen:** *wenn man von etw.  
fest überzeugt ist, kann man auch etw.  
verwirklichen, was normalerweise  
unmöglich erscheint.*

Diese Redensart stammt aus der Bibel  
(1. Kor. 13,2).

**Berge versetzen (können):** *nahezu  
Unmögliches vollbringen.*



**die Flinte ins Korn werfen:** *vorschnell aufgeben, verzagen.*

Die Wendung bezog sich ursprünglich auf den Soldaten, der im aussichtslos gewordenen Kampf die Waffe wegwirft (und flieht).